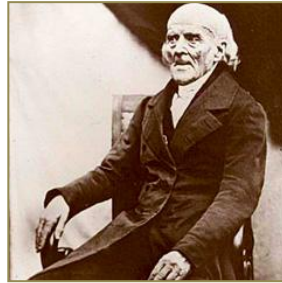


# Dr. Samuel Hahnemann

1755 - 1843

Entdecker der klassischen Homöopathie



Daguerreotypie  
30.09.1841 in Paris

**Hahnemann an Ihrer Seite  
Sein Geist in Ihren Räumen**

## Vier Bronze-Portraits von Katalin Giesswein



## Samuel Hahnemann - in Paris, ca. 86 Jahre alt

**Vorlage:** Daguerreotypie vom 30.09.1841, Paris und die bisherigen Studien

**Größe:** Breite: 38 cm, Höhe: 36 cm; Tiefe: 25 cm; **Gewicht:** ca. 12 Kg;

Dieses Portrait ist eine lebensgroße Vollplastik (mit Hinterkopf).

**Zu erwerben:** aus Bronze (exkl. Säule);

**Exemplar Nr.1 ist sofort erhältlich**, weitere werden auf Bestellung gegossen.

**Eignet sich gut für:** Praxis (Innen und außen), Schule, Apotheke, Foyer, Saal, Eingangshalle, Kongress-Saal, Bühne, Krankenhaus, Institut, Herstellungsbetrieb.



Jeder Guss ist ein Unikat

Im Künstleratelier  
Dezember 2006, Hamburg

Im Vordergrund:  
Die Skulpteurin  
Katalin Giesswein und  
die Original-Plastik  
aus Tonerde.

Im Hintergrund:  
Einige der vielen  
Abbildungen, die als  
Vorlage dienten, mit unter  
die Daguerreotypie.



## Samuel Hahnemann - in Torgau, ca. 55 Jahre alt

Vorlage: Studien sämtlicher Portraits aus Hahnemanns Lebzeiten

**Größe:** Breite: 8,5 cm, Höhe: 11 cm; Tiefe: 7 cm; ca. faustgroß. **Gewicht:** ca. 0,58 Kg;

**Zu erwerben:** aus Bronze (inkl. Sandsteinpodest);

**1 Exemplar ist sofort erhältlich**, weitere werden auf Bestellung gegossen.

Dieses Portrait ist ein Schmuckstück für Ihren Schreibtisch, Ihre Praxis, Ihr Schaufenster. Hervorragend als Geschenk, Ehrungspreis, Auszeichnung, und ähnliches. Auf Bestellung mit einer weißen Holzsäule.

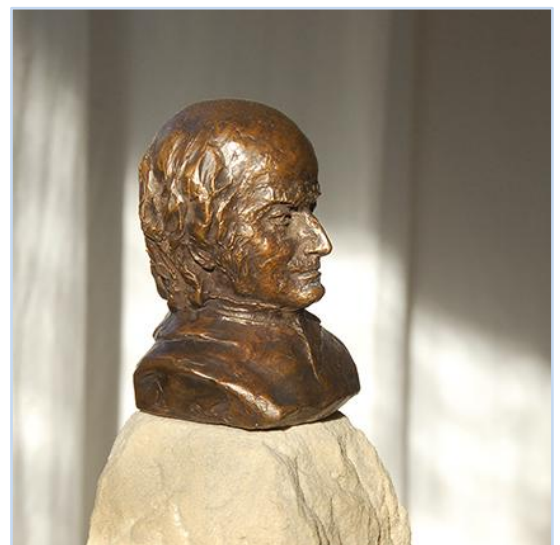
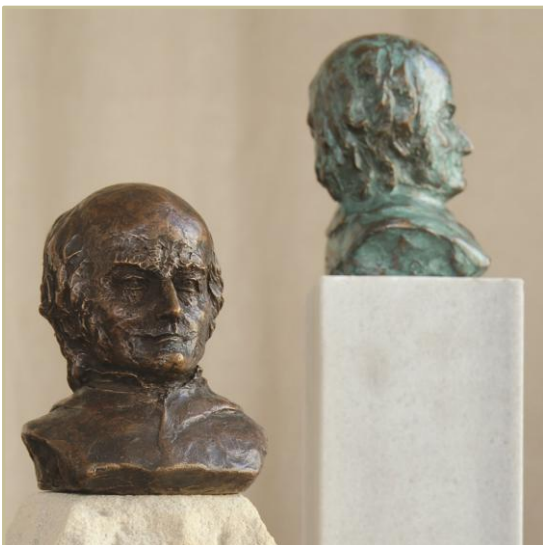


Eigentum von Kai Kröger,  
Praxis für klassische  
Homöopathie und  
Hypnose-Therapie  
in Groß Wittensee

Jeder Guss ist ein Unikat

Das Künstler-Exemplar mit der türkisen Patina befindet sich im Privatbesitz in München.

Das Exemplar mit brauner Patina ist Eigentum eines Arztes in Hamburg.



## Samuel Hahnemann - in Leipzig, ca. 35 Jahre alt

Vorlage: Studien sämtlicher Portraits aus Hahnemanns Lebzeiten

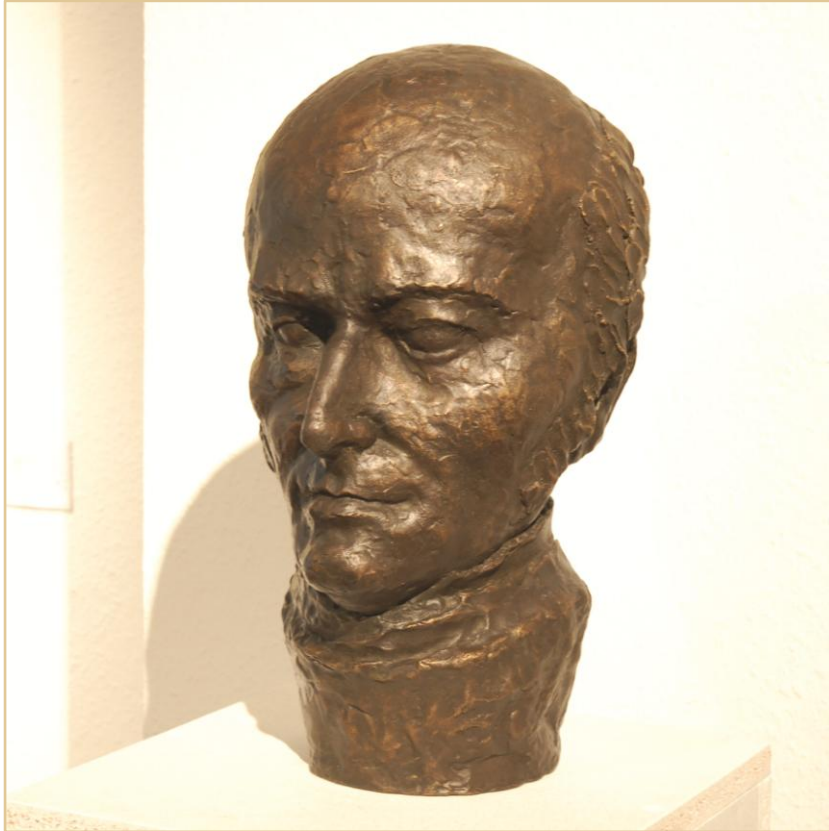
**Größe:** Breite: 27 cm, Höhe: 38 cm; Tiefe: 22 cm; **Gewicht:** ca. 7,5 Kg;

Dieses Portrait ist lebensgroß, jedoch wie eine Maske hinten offen (Hinterkopf ist angedeutet).

**Zu erwerben:** aus Bronze (exkl. Säule);

**Exemplar Nr.1 ist sofort erhältlich**, weitere werden auf Bestellung gegossen.

**Eignet sich gut für:** Praxis (auch außen), Apotheke, Schule, Universität, Foyer, Saal, Bühne, Krankenhaus, Institut, Herstellungsbetrieb.



Jeder Guss ist ein Unikat



## Samuel Hahnemann - in Hamburg / Mölln, ca. 45 Jahre alt

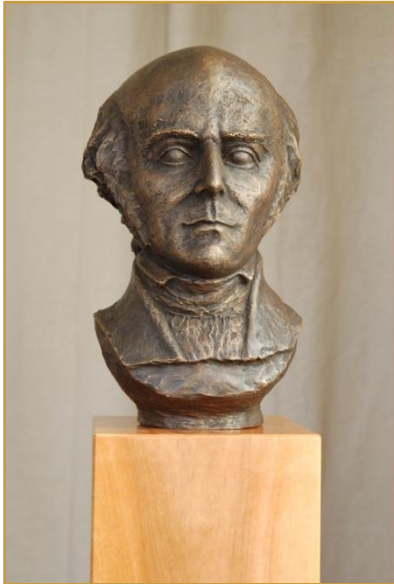
Vorlage: Studien sämtlicher Portraits aus Hahnemanns Lebzeiten

**Größe:** Breite: 21 cm; Höhe: 39 cm; Tiefe: 21 cm, **Gewicht:** ca. 8,5Kg;

Dieses Portrait ist eine lebensgroße Vollplastik (mit Hinterkopf).

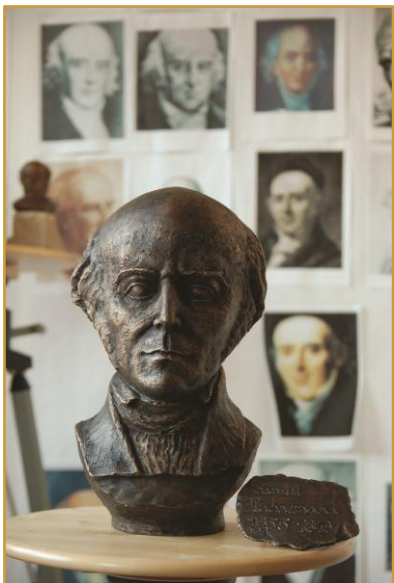
**Zu erwerben:** aus Bronze (exkl. Säule); weitere Exemplare (ab Nr.2) werden auf Bestellung gegossen.

**Eignet sich gut für:** Praxis (auch außen), Apotheke, Schule, Universität, Foyer, Saal, Bühne, Krankenhaus, Institut, Herstellungsbetrieb.



Dieses Exemplar-Nr.1  
ist Eigentum der  
Leonardo Apotheke  
in Hamburg

Jeder Guss ist ein Unikat



In dem Atelier.

Im Hintergrund: Einige der vielen Abbildungen, die als Vorlage dienten.



## Über den Entstehungsprozess

2006 Februar bekam ich den Auftrag, eine Büste von Samuel Hahnemann anzufertigen.

Als ich nach den gewöhnlich gebräuchlichen Abbildungen zu arbeiten begann, konnte ich nichts Brauchbares aus denen und mir entlocken. Ich fing an zu forschen ... und fand unzählige Bilder, die den Entdecker der klassischen Homöopathie durch einander gründlich widersprechende Formen abbildeten. Es bedurfte einer noch tieferen Forschung, meditativen Kunstwerkanalysen und einer Verbindung über Zeit und Raum mit diesem großen Geist, bis ich diejenigen Formen entnahm, die - nun gut zueinander passend - ihn und seine innere Haltung mit seinen Werten und seinem Lebensweg annähernd abbilden - soweit sowas in einer Plastik möglich ist.

„ ...Mein Interesse beim Schaffen einer Skulptur ist, das Innenleben eines Menschen sichtbar zu machen: Seine Tugend, seine Charakterzüge, seine Errungenschaften zu erfassen. Auch andere können diese Eigenschaften, um die Hahnemann rang, gebrauchen: Er hatte Durchhaltevermögen, seine Konsequenz wird gerne mit Strenge verwechselt. Er lebte gleichzeitig auch Güte. Beispielweise behandelte er die Frau eines Staatsoberhauptes, obwohl dieser ihm die Arbeit mit der Homöopathie verbot.

Ich verehere die Person und sein Ringen darum, dem Zeitgeist und seinen Ideen treu zu bleiben. Hahnemann - der Vorreiter der klassischen Homöopathie - verkörperte und lebte u. a. Güte, Konsequenz, Treue, Durchhaltevermögen und Großherzigkeit - das sind Tugenden, die der Mensch durch sein Wirken als Schwingung in die Welt setzen kann, die wir alle gut gebrauchen können. Auf solche Vorbilder können die, die es wollen, gut zurückgreifen.

Ich möchte zu der Entwicklung von Menschen beitragen, ihnen ihren Weg erleichtern. Die Energie, die Hahnemann in sich pflegte, habe ich versucht in die Bronze zu bringen. Und ich schenke sie allen, die an diesem Werk vorbei gehen. Auf diese Weise können meine Portraits Stütze sein, wenn sie dort stehen, wo Menschen gerne diese Schwingungen wieder herauslesen möchten. Ich kann mir vorstellen, dass sie an Bildungsstätten, Forschungsorten, in Heilungsinstituten oder in einem Kurort stehen. Auch in oder vor einer Gemeinschaftspraxis können sie Patienten und Heilern Vertrauen erweckend entgegenschauen.

In der Plastik für den Schreibtisch (Torgau) habe ich zum ersten Mal alles, was mir wichtig ist, erfasst, den ganzen Kopf und die Körperhaltung sowie den scharfen Blick auf das Wesentliche. Seine Güte tauchte zum ersten Mal mit dieser Deutlichkeit im Gestaltungsprozess auf.

Die kleine Plastik ist etwas für die, die nicht ganz so viel Raum und finanzielle Mittel haben, um eine



lebensgroße zu erwerben und aufzustellen. Sie ist eine stille Erinnerung mit einem gütigen Lächeln. Jeder kann das herauslesen, was gerade im eigenen Inneren stattfindet. Schau ich ihn mit meiner grimmigen Brille an, sehe ich seine scharfen Züge, bin ich gut drauf, lasse ich mich anlächeln. Der Arzt möge inspiriert und erinnert sein an das stete Bemühen um das Wohlergehen seiner Patienten. ...“

Aus den Artikeln „**Auf der Suche nach dem wahren Gesicht**“ und „**Ist das schon Personenkult?**“ von Christine Dittmann, freie Journalistin

**Bild:** Im Atelier: Abbildungen, die als Vorlage und Analyse-Hilfe dienen.

**Gerne porträtiere ich auch eine Person Ihrer Wahl.**

Schon durch den Erwerb einer Plastik gehören Sie zu dem erlesenen Kreis der Kunstsammler.

**Sie sind mit Ihrem Anruf, Ihren Fragen und Ihrem Interesse herzlich willkommen!**